

Nachkäufe

Wie gestern angekündigt, habe ich heute früh folgende Bestände aufgestockt:

- [Anhui Conch Cement](#)

- [Times China Holdings](#)

Damit sollte die angestrebte Dividende für beide erreicht werden. Bin hier sehr langfristig orientiert und möchte sie jetzt einfach erst mal ein paar Jahre liegenlassen.

Nachlese: ETFs und Einzelaktien

Es gibt übrigens noch einen Grund, warum ich Einzelaktien und Indexfonds gern mische. Wie dem Disclaimer auf der Schlußseite zu entnehmen ist, bin ich kein Finanzberater und habe auch sonst keinerlei formale Ausbildung in Sachen Vermögensinvestment erhalten, sondern agiere in eigener Sache ebenso wie in eigener Regie.

Zudem sind meine Vermögensverhältnisse begrenzt - wie so viele Mitmenschen da draußen bin auch ich seit Jahrzehnten voll berufstätig, um meinen Lebensunterhalt zu verdienen und Mittel fürs Investieren zu bilden, denn weder gab es zu meiner Geburt einen goldenen Löffel, noch hatte ich je ein fettes Erbe in Aussicht.

Zwar habe ich meine Anlagestrategie in Bezug auf Einzelaktien mittlerweile insofern modifiziert, als ich inzwischen mit deutlich kleineren Beträgen einsteige als bis Ende 2020 noch und das bevorzugt in Dividentitel, die mehr laufende Erträge zu generieren. Anders als institutionelle Anleger oder die Warren Buffets

dieser Welt verfüge ich jedoch nicht über die Art von Kapital die es dann doch schon braucht, um sich gleich in einen ganzen Markt einzukaufen. Und selbst denen sind momentan die meisten Unternehmen für einen Einstieg zu hoch bewertet:

„Weil Berkshire Hathaway nicht genug Gelegenheiten für Zukäufe sah, verteilte das Unternehmen mit dem Rückkauf eigener Aktien 6,6 Milliarden Dollar an seine Anteilseigner. Hohe Bewertungen möglicher Übernahmeobjekte und der Trend, Firmen mittels bereits börsennotierter Mantelgesellschaften (SPAC) an die Börse zu bringen, kamen Berkshire Hathaway in die Quere.,“

Quelle: [FAZ-Artikel](#) vom 1.5.2021

Und manchmal ist mir auch die Recherche schlicht zeit- und auswertungstechnisch schlicht zuviel.

Ergo macht die Ausstattung des Depotkerns mit ETFs für mich schon Sinn, denn abgesehen von einem relativ leicht durchführbaren Vergleich zwischen diversen ETF- oder Fondsprodukten entsteht mir kein nennenswerter Zeitaufwand und so kaufe ich mich gleich in eine komplette Region oder Branche ein, ohne mir über die Auswahl jedes einzelnen Titels den Kopf zu zerbrechen und mache mir den Cost-Average-Effekt durch regelmässiges Besparen zunutze, die mir zudem mehr Liquidität verschafft als Aktieneinkäufe.

Spezialthemen wie Wasser-, Forst- und Agrarwirtschaft lassen sich so mit vergleichsweise wenig Aufwand ebenso fürs Depot beherzigen wie indische Aktien, die

überdies an deutschen Handelsplätzen teilweise gar nicht gehandelt werden.

Zudem habe ich keine Lust auf irgendwelchen Aufwand für die Rückholung ausländischer Quellensteuern. Mir reicht schon das jährliche Gewusel mit der deutschen Einkommenssteuererklärung; noch mehr Lebenszeit mag ich mit derlei Papierkram nicht verbringen und allein dafür einen Steuerberater zu nehmen, das waren die zu erwartenden Erstattungsbeträge bisher noch nicht wert.

Bis zur Anschaffung des Zweitdepots bei der Trade Republic vor ein paar Wochen kam noch hinzu, daß manche Titel von meiner Hausbank als AIF-Fonds eingestuft werden und somit nicht über deren Broker handelbar sind, etwa die Anteile an Weyerhaeuser oder West Fraser Timber. Der ETF Global Timber & Forestry hingegen war sehr wohl handelbar, auch wenn er bei der DKB zudem nicht sparplanfähig ist (bei anderen Brokern schon).

Also setzte ich 2020 auf den ETF, um zumindest irgendwie mal einen Fuß in die Forst- und Papierbranche reinzukommen - eine der erfolgreichsten Entscheidungen fürs Depot bisher, denn er steht inzwischen mit über 60% im Plus und schüttet zudem noch Dividenden aus.

Neukauf: NineSixSevenElevenEleven

Beim Herumstöbern auf der Webseite von [DivvyDiary](#) entdeckte ich unter dem Menüpunkt „Aktien“ das Feld „Dividendenrhythmus“ hier:



Also klickte ich mal dort hinein und wählte „monatlich“ aus. Da sich eh schon so viele US-Titel im Depot tummeln, legte sich mein Augenmerk auf die kanadischen Monatsausschütter und dabei sprang mir die [Pizza Pizza Royalty Corp](#) direkt ins Auge. Also gab ich die Daten mal an Tante Google weiter und tatsächlich: Ja, sie war es wirklich!

Den meisten hier wird dieses Unternehmen eher nichts sagen, es sei denn, sie waren mal in Kanada, schoben Kohldampf und haben selbst mal dort bestellt. Was mich betrifft, ich verbrachte in den 1980er Jahren eine längere Zeit in Ontario und wenn ich mich heute – über 35 Jahre später – noch an **etwas** ganz konkret erinnere, so ist es die Rufnummer dieses Pizza-Lieferservice, denn voll ausgesprochen reimt der sich wirklich zu einem Ohrwurm:

9 67 11 11

Hörprobe gefällig? Dann schaut mal in diese Commercials hier:

[Pizza Pizza 967-1111 \(1985\)](#)

[Pizza Pizza – What’s your favorite number Toronto? \(1985\)](#)

Wie man der [Unternehmenswebseite](#) entnehmen kann, ist das Sortiment dem Zeitgeist über die Jahre gefolgt; so wurde es beispielsweise um veganen Käse erweitert, es gibt Hühnerfleisch ohne Antibiotika und wenn ich recht entsinne, gab es damals auch noch nicht so dermaßen viele verschiedene Krusten als Pizzaränder.

1985 – also als die beiden links verlinkten Werbeclips ausgestrahlt wurden - war Pizza Pizza erst knapp über 20 Jahre alt und noch nicht an der Börse notiert.

Die Unternehmenshistorie ist [hier](#) kurz zusammengefaßt. Offenbar hat Pizza Pizza seit damals also nicht nur überlebt, sondern ist stetig gewachsen, wobei die gute Nachricht ist, daß man vorhat, dies auch weiterhin zu tun.

Der kanadische Markt wiederum wird schon rein demographisch in den nächsten Jahrzehnten kräftig wachsen; es ist eines der reichsten Länder dieser Welt und ich hege keinerlei Zweifel daran, daß die Coronakrise seiner Wirtschaftskraft zumindest auf Dauer betrachtet keinen Abbruch tun wird.

Also damals bestellte **jeder** den ich dort kannte, seine Pizza mit einem Anruf bei Nine Six Seven, Eleven Eleven. Die Lieferungen kamen stets extrem pünktlich, denn hätten die Fahrer mehr als 30 Minuten gebraucht, erhielt man sie umsonst. Anders als auf dem alten Kontinent konnte man sie aber auch schon damals an 7 Tagen die Woche bis spät in die Nacht hinein bestellen. Während deutsche Pizzerien in den 1980ern noch mit mechanischer Kasse herumhantierten, wurde man bei Pizza Pizza schon damals bei Neubestellung gefragt, ob man die gleichen Zutaten wolle wie beim letzten Mal und ob die Lieferanschrift noch dieselbe sei.

Und nun haben die es also seit 2005 sogar bis an die Börse gebracht und schütten [monatliche Dividenden](#) aus - also mich haut's echt immer noch weg.

Natürlich wird ein „Post-Corona-Boom“ sich zunächst mal vorrangig in Hotels und Ausgehrestaurants bemerkbar machen, statt im Liefergeschäft. Doch auch Pizza Pizza dürfte eben dieses wieder leichter fallen, sobald weniger Auflagen einzuhalten sind und wieder mehr Familien- oder Freundesverbände sich auf einen gemeinsamen Filmabend daheim mit <<gasp>> einem Blech Pizza treffen wollen und dürfen.

IMO hat die Aktie also durchaus noch Luft nach oben, mein persönliches Kursziel liegt bei \$CA 15, allerdings mittel- und nicht kurzfristig.

Die Aktie ist nur in USA und Kanada handelbar und somit bei der auf Lang & Schwarz festgelegten Trade Republic leider nicht im Angebot. Beim DKB-Broker wiederum verursacht die Weisungsbefehle höhere Gebühren. Charttechnisch hat gerade eine leichte Erholungsbewegung eingesetzt:



Quelle: [Onvista](#)

Der Kurs notiert seit Ende April ex Dividende; nächster Zahltag (für vorher bereits Investierte) wird der 30.06.2021 sein, s. [Dividendenhistorie](#).

Laut DivvyDiary gab es in den letzten 16 Jahren 187 Dividenden in einer durchschnittlichen Höhe von \$CA 0,07. Zuletzt waren die Ausschüttungen etwas rückläufig und ich würde hier auch für die kommenden Jahre nicht mit allzu großen Sprüngen nach oben rechnen.

Das Businessmodell ist denkbar simpel und was mir wirklich gefällt ist, daß das Unternehmen seit seiner Gründung stetig gewachsen ist. Ob die Pizzen heutzutage immer noch so saulecker schmecken wie damals kann ich natürlich nicht sagen, denn ich war nie wieder vor Ort. Aber allein daß selbst ich nach über 35 Jahren immer noch seine Telefonnummer auswendig weiß – sagt das nicht schon einiges?

Also wenn „Keep it simple“ jemals von Erfolg gekrönt war, dann ist Pizza Pizza ein perfektes Marketingbeispiel dafür.

Ich gestehe offen, daß jede Menge Nostalgie in mir hochzog, je mehr ich dann noch über Pizza Pizza nachgelesen habe. Sicher spielte die auch gehörig in meine dann schließlich spontan getroffene Entscheidung hinein, also nehmt das jetzt bitte als das persönliche Ding, das es halt mit diesem speziellen Titel für mich jetzt geworden ist:

Meine Weisungsbefehl an die Hausbank wurde in Toronto einwandfrei ausgeführt und so bin ich seit heute Nachmittag Aktionär bei Pizza Pizza, wobei ich sogar gleich mit der vollen Stückzahl für die angestrebte Dividende ab Juli da eingestiegen bin.

Selten habe ich mich so stolz und glücklich über eine Börsentransaktion gefühlt wie über diese. Denn meine Kanadazeit damals war eine sehr schwierige und nie, nie, niemals nicht hätte ich mir dort vor Ort auch nur ansatzweise träumen lassen, daß ich jemals in eine Position komme, wo ich mir nicht nur mal eben so eine Pizza ordern kann, ohne den Dollar erst dreimal umdrehen zu müssen, sondern sogar Anteile ausgerechnet an diesem Unternehmen halte!

Leute, es war ein guter Börsentag.

Schlechtere werden wohl auch noch folgen, aber wenn ich heute Nacht das Licht ausknipse, werde ich einmal tief durchatmen und nochmal sehr bewußt gen Himmel schauen, um mich beim Schöpfer dafür zu bedanken, daß es auch in meinem nicht mehr ganz so jungen Leben immer noch nicht zu spät für derlei späte Überraschungen ist.

In diesem Sinne – und auf daß der Himmel uns nicht auf den Kopf fallen möge,

Euer Trillion



Bild: [Prawnny auf Pixabay.com](https://www.pixabay.com/)

Disclaimer

Haftung für Inhalte

Keiner meiner Beiträge soll eine Beratung oder auch nur Empfehlung für irgendwen oder irgendwas sein. Ich schildere hier lediglich meine persönlichen Gedanken, Schlussfolgerungen und Entscheidungen rund um mein eigenes Depot, die ich als Privatperson für mich selbst treffe. Was für mich soweit passt, könnte für Euch je nach eigener Situation sogar schädlich sein; überdies gilt das Prinzip Meinungsvielfalt.

Ergo übernehme ich **keinerlei Haftung oder Gewähr** für Schäden, falls jemand meint, meine Aktionen nachahmen zu müssen und damit auf die Nase kracht.

Bitte

- trifft entweder Eure eigenen Anlageentscheidungen und steht dazu
- oder nehmt Euch einen professionellen Berater mit entsprechender Zulassung und zahlt dafür, wenn Ihr Euch das nicht zutraut;

ich selbst bin nämlich **keiner** und deshalb wird es auch **keine** individuellen Ratschläge von mir geben, weder auf diesen Depottagebuchseiten noch in den [Forumsthreadbeiträgen](#).

Haftung für Links

Meine Texte enthalten Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte ich keinen Einfluss habe. Deshalb kann ich für diese fremden Inhalte auch **keinerlei Gewähr** übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich.

Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werde ich derartige Links umgehend aus dem Onvista-Forum entfernen lassen.

Urheberrecht

Downloads und Kopien dieser Seiten hier sind zwar ausdrücklich gestattet - aber nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch.

Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht von mir selbst erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Solltet Ihr trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitte ich um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werde ich derartige Inhalte umgehend aus dem Onvista-Forum entfernen lassen.

Kontakt

Hinweise – etwa zu Rechtsverletzungen – bitte ich mir per Boardmail mitzuteilen. Mein aktuelles Forenprofil findet Ihr [hier](#). Ihr könnt betreffende Beiträge aber auch schlicht der Forenmoderation melden, die funktioniert hier auf Onvista nämlich flott und gut; siehe §8 (1) der [Forennutzungsbedingungen](#).